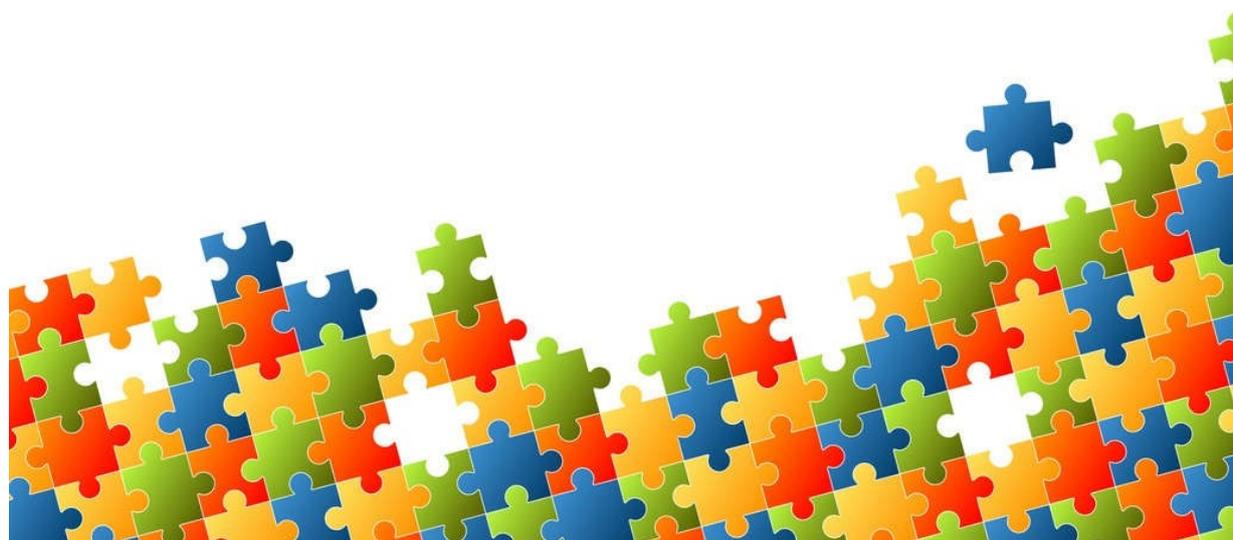




## Willkommen beim ibw NEWSletter Berufsinformation

Der ibw NEWSletter Berufsinformation berichtet über interessante Themen und aktuelle Termine aus dem Bereich der Berufsinformation. Wir freuen uns, wenn Sie unser Serviceangebot, ermöglicht durch BMWFW und WKÖ, weiterempfehlen!



Aktuell

Interview & Grafik

Termine

Links

### NEWSletter-Bildungs-ABC: Zweiter Bildungsweg



In unserem NEWSletter-ABC widmen wir uns dieses Mal dem Begriff „standardisierte Reifeprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung“.

» [NEWSletter-Bildungs-ABC](#)

Lehrberufspaket 2017 verordnet

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWF) hat Anfang Juni ein neues Lehrberufspaket verordnet. Das Paket umfasst neben der Modernisierung von sechs Lehrberufen, die teilweise mit einer Umbenennung einhergeht, auch den bereits im letzten Newsletter angekündigten zusätzlichen Schwerpunkt Digitaler Verkauf im Einzelhandel.

Die Änderungen im Überblick; in Klammer jeweils die Lehrzeit:

a) Neuer Lehrberufsschwerpunkt:

- Einzelhandel – Digitaler Verkauf (3 Jahre) – nur in Kombination mit einem anderen Einzelhandelsschwerpunkt

b) Geändert/Modernisierte Lehrberufe:

- Buchbinder/in (3 Jahre)
- Fertigteilhausbau (3 Jahre)
- Pflasterer/Pflasterin (3 Jahre)
- Reifen- und Vulkanisationstechnik (3,5 Jahre) bisher Vulkanisierung (3 Jahre)
- Sonnenschutztechnik (3,5 Jahre) bisher 3 Jahre
- Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutztechnik (3 Jahre) bisher Isoliermonteur/in

Außerdem wurde im Modullehrberuf Holztechnik die Kombinationsmöglichkeit für das Hauptmodul Sägetechnik mit dem Spezialmodul Design und Konstruktion eingerichtet. Beschreibungen zu allen Lehrberufen finden Sie auf BIC.at. Alle Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sind auf der Seite des BMWFW bereitgestellt.

- » [Ausbildungs- und Prüfungsordnungen](#)
- » [Berufsbeschreibungen - BIC.at](#)

Staatspreis Beste Lehrbetriebe – Fit for Future 2017 - Einreichfrist verlängert!



Das Wirtschaftsministerium prämiiert in diesem Jahr zum 6. Mal Österreichs beste Lehrbetriebe in den Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetrieb. Der Sonderpreis steht in diesem Jahr unter dem Thema „Digitalisierung in der Lehrlingsausbildung“. Die Einreichfrist wurde bis 30. Juni 2017 verlängert.

» [www.ibw.at/fitforfuture](http://www.ibw.at/fitforfuture)

Imagefilm zur dualen Ausbildung



Wie spannend eine Lehre sein kann, wie erfolgreich dieser Ausbildungsweg ist und welche beruflichen Möglichkeiten danach zur Verfügung stehen – das alles zeigt dieser 3-minütige Film. Jugendliche aus unterschiedlichen Lehrberufen und Herkunftsländern erzählen hier über ihre Ausbildung und Joberfahrungen.

Zum Film:  
» [Normalversion](#)  
» [Kurzversion](#)

## Tagungsband: Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung IV



Der Tagungsband zur 4. Fachtagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung“ präsentiert Standpunkte und Handlungsmöglichkeiten der Bildungs- und Berufsberatung angesichts der Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Im Fokus stehen die Professionstheorie und berufspraktische Ansätze. Außerdem diskutieren die Autorinnen und Autoren die Rolle der Bildungs- und Berufsberatung und wie die Beratenden sie ausführen und interpretieren – individuell und als Berufsgruppe.

Die Beiträge sind vier Schwerpunkten zugeordnet: Was prägt den Berufsalltag der Beratenden und wie gehen sie damit um? Welche Herausforderungen bringt die Migration? Wie kann die Professionstheorie der Bildungs- und Berufsberatung differenziert und weiterentwickelt werden? Wie lassen sich Potenziale und Ressourcen erkennen und ausbauen?

Hammerer, M./Kanelutti-Chilas, E./Krötzl, G./Melter, I. (Hrsg.) (2017): *Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung IV. Schwierige Zeiten – Positionierungen und Perspektiven*. Bielefeld, wbv.

» [Bestellmöglichkeit & kostenloser Download](#)

## Dissertation: Das Feld der Bildungs- und Berufsberatung in der österreichischen Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung von Basiskompetenzen



In ihrer Dissertation widmet sich Margit Havlik in einer systematischen Untersuchung dem Feld der Bildungs- und Berufsberatung in der österreichischen Erwachsenenbildung. Die Grundannahme der vorliegenden Dissertation besagt, dass Bildungs- und Berufsberater/innen in der Erwachsenenbildung zwar in sehr verschiedenen Settings und in unterschiedlichen inhaltlichen Fragen tätig sind, aber dennoch gemeinsame Kompetenzen haben, die für dieses Feld unerlässlich sind. Ziel war es unter anderem, diese angenommenen Basiskompetenzen herauszufiltern und zu beschreiben.

Neben einer breiten theoretischen Fundierung einschließlich historischer Betrachtung wurden die aus den Analysen von zwei

Zertifizierungssystemen extrahierten Kompetenzen mittels einer Befragung der aktiven Bildungs- und Berufsberater/innen der Praxistauglichkeit unterzogen. Durch die Online-Befragung konnten – abgesehen vom Nachweis der Existenz von Basiskompetenzen – grundlegende Informationen für das Feld der Bildungs- und Berufsberatung in Österreich gewonnen werden.

Havlik, M.M. (2016): *Das Feld der Bildungs- und Berufsberatung in der österreichischen Erwachsenenbildung unter besonderer Berücksichtigung von Basiskompetenzen*. Dissertation, Wien

» [Download](#)

## WIR GRATULIEREN HERZLICH: 30 Jahre Erasmus



1987 startete die Europäische Kommission erstmalig ein Austauschprogramm für Studierende mit dem Namen „Erasmus“. In Folge entstanden in Europa weitere Mobilitäts- und Bildungsprogramme, die immer neue Zielgruppen – wie Lehrende, Schüler/innen, Erwachsene etc. – berücksichtigten. Die Anzahl der teilnehmenden Länder erweitert(e) sich ständig, mittlerweile sind es 33 Programmländer.

In den letzten 30 Jahren haben durch die Bildungsprogramme der Europäischen Kommission rund neun Millionen Menschen einen Auslandsaufenthalt absolviert. In Österreich sind es (inkl. des Studienjahrs 2017/2018) rund 240.000 Personen. Das derzeit laufende Programm trägt den Titel „Erasmus plus“ und ist dem Titel nach eine Hommage an die Anfänge und den Erfolg des europäischen Bildungsprogramms. Gefeiert wurden die 30 Jahre „Erasmus“ am 10. Mai 2017 mit vielen Veranstaltungen in ganz Europa.

» [Webseite Nationalagentur Erasmus+](#)  
» [30 Jahre Erasmus](#)

## Assessment-Center: Infos und Tipps für den Erfolg



Assessment-Center (AC) werden immer häufiger von Unternehmen für Bewerbungsverfahren im großen Stil genutzt. Teilweise laufen sie unter anderen Bezeichnungen, die Ängste und Hürden abbauen sollen, das Prinzip dahinter bleibt aber das gleiche. Viele wissen allerdings so genau, was dann dort hinter verschlossenen Türen über viele Stunden oder sogar mehrere Tage passiert. Bewerber/innen sind oft verunsichert, wenn sie hören, dass ein AC Bestandteil des Auswahlverfahrens ist.

Viking hat deshalb in einer Infografik einen Assessment-Center Guide mit Tipps und Tricks für den Erfolg erstellt. Zusätzliche Erläuterungen zur Grafik und mehr zum Thema bietet ein Blog unter folgendem Link:

» Viking-Blog

» Download

## Berufsbildung, eine Renaissance?



In Folge der fünften Berufsbildungsforschungskonferenz, die 2016 in Steyr stattfand, haben Peter Schlögl, Michaela Stock, Daniela Moser und Franz Gramlinger eine Publikation herausgegeben, die sich mit dem Zustand und den Trends der Berufsbildung in Österreich, Deutschland und der Schweiz beschäftigt. Unter dem Konferenztitel „Berufsbildung, eine Renaissance?“ befasst sich das Buch eingangs genauer mit der erhöhten Aufmerksamkeit, die die Berufsbildung in den letzten Jahren erfahren hat. Weitere Themen der umfassenden Autorinnen- und Autorenschaft sind beispielsweise Genderaspekte der Bildungs- und Berufswahl, die Ausbildungsqualität, das Image der Berufsbildung oder das Verhältnis beruflicher und hochschulischer Bildung.

Schlögl, P./Stock, M./Moser, D. et al. (Hrsg.) (2017): *Berufsbildung, eine Renaissance? Motor für Innovation, Beschäftigung, Teilhabe, Aufstieg, Wohlstand, ... Tagungsband zur 5. Österreichischen Konferenz für Berufsbildungsforschung am 7./8. Juli 2016*. Bielefeld: wbv.

» [Bestellmöglichkeit & kostenloser Download](#)

## Kurz notiert:



### Jugend-Internet-Monitor 2017

Der Jugend-Internet-Monitor der Initiative Saferinternet.at zeigt in einer Infografik das Nutzungsverhalten von Jugendlichen zwischen 11 und 17 Jahren. Welche Social Media Kanäle werden wie und wie intensiv genutzt. Spannend sind

### Stärken sichtbar machen

Die deutsche Stiftung Warentest hat in ihrem Weiterbildungsguide unter dem Titel „Stärken sichtbar machen“ 11 verschiedene Verfahren zur Kompetenzbilanzierung unter die Lupe genommen. Eine Zusammenfassung der

insbesondere die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

» Mehr Info

## Bericht zur Lage der Jugend in Österreich

Der siebente Bericht zur Lage der Jugend in Österreich bietet statistische Analysen zur Situation junger Menschen und einen zahlenmäßigen Überblick zum Status Quo, stellt die Ergebnisse des „Better-Life-Index“ dar und beschreibt exemplarische Maßnahmen in der Umsetzung der Österreichischen Jugendstrategie.

» Mehr Info

## "Bildung 2030 - veränderte Welt. Fragen an die Bildungspolitik"

Das Gutachten „Bildung 2030 – veränderte Welt. Fragen an die Bildungspolitik“ des Aktionsrat Bildung analysiert für Deutschland, welche Faktoren bis 2030 auf das Bildungssystem Einfluss nehmen.

» Mehr Info

## Ingenieurgesetz in Kraft

Seit 1. Mai 2017 gelten für die Erlangung des Ingenieur-Titels in Österreich neue Regelungen. Diese sind mit dem „Bundesgesetz über die Qualifikationsbezeichnungen "Ingenieurin" und "Ingenieur" (Ingenieurgesetz 2017 – IngG 2017)“ in Kraft getreten.

» Gesetz

## Analyse: "Typische" Technikberufe für Frauen

Der Anteil an Frauen in technischen Berufen bleibt weiterhin gering. Trotzdem gibt es laut einer Analyse des

Ergebnisse ist im Weiterbildungsguide nachzulesen.

» Mehr Info

## Ausbildung und Werte von Geflüchteten

Nicht nur die Köpfe zu zählen, sondern auch ihr Inneres zu untersuchen – Diesem Anspruch folgten die Autoren/Autorinnen der Studie „Displaced Persons in Austria Survey“, die 2015 514 Geflüchtete in Österreich interviewten und dabei zu dem Ergebnis gelangten, dass diese besser ausgebildet und weniger traditionell sind als die Gesamtbevölkerung im Herkunftsland.

» Mehr Info

## "Berufswahl Matura" neu aufgelegt

Die neu aufgelegte Broschüre des Arbeitsmarktservice Österreich „Berufswahl Matura“ informiert über Jobmöglichkeiten bzw. weiterführende Ausbildungen nach Erlangung der Hochschulreife.

» Mehr Info

## Erwachsenenbildungsforschung

Einen Überblick über Wissenschaft und Forschung in der österreichischen Erwachsenenbildung gewähren Daniela Holzer, Karin Gugitscher und Christoph Straka in ihrem neuen Dossier. Die inhaltliche und methodische Vielfalt, die das Autorenteam dabei wiedergibt, reicht von geschichtlichen Entwicklungen bis zu aktuellen Diskursen der Erwachsenenbildungsforschung.

» Mehr Info

## Erwachsenen- und Weiterbildung im Überblick

10 Jahre nach der zweiten Ausgabe haben Elke Gruber und Werner Lenz ihr Portrait der „Erwachsenen- und

Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) in Deutschland besonders in der Gesundheitstechnik Berufe, in denen viele Frauen tätig sind, etwa als Augenoptikerinnen oder Biologielaborantinnen.

» [Download](#)

## Berufsbildung in der Schweiz - Fakten und Zahlen 2017

Das Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBFI gibt jährlich die Broschüren zur Berufsbildung in der Schweiz mit aktuellen Fakten und Zahlen heraus. Neben den statistischen Auswertungen ermöglicht die Publikation ganz allgemein einen kompakten Einblick in das schweizerische Berufsbildungssystem.

» [Mehr Info](#)

Weiterbildung Österreich“ aktualisiert und neu aufgelegt. Sie bieten dabei u. a. einen Überblick über die Anbieterlandschaft, Teilnahmemotive sowie historische und jüngere Entwicklungen, etwa die Förderprogramme der EU.

» [Bestellmöglichkeit](#)

## Staatspreis Erwachsenenbildung 2017

Die Einreichfrist für den Staatspreis Erwachsenenbildung wurde bis 19. Juni 2017 verlängert. In drei Kategorien werden Personen (in Kategorie 2 auch Institutionen) ausgezeichnet, die sich besonders um die Erwachsenenbildung in Österreich verdient gemacht haben. Nach einer Vorauswahl durch eine Jury entscheidet ein Publikumsvoting über die endgültigen Sieger/innen.

» [Mehr Info](#)

## Unsere Fragen an ...



... stellen wir dieses Mal Cornelia Schlögl zum Lehrberuf Zerspanungstechnik (Modullehrberuf Metalltechnik im Hauptmodul Zerspanungstechnik). Auf diese Ausbildung ist Cornelia Schlögl eher zufällig gestoßen, heute ist sie aber sehr glücklich mit ihrer Wahl. Technisch interessiert war sie schon immer.

» [Interview](#)

## Wie werde ich ...

### Zerspanungstechniker/in

Die Ausbildung zum/zur Zerspanungstechniker/in erfolgt im Modullehrberuf Metalltechnik im Hauptmodul Zerspanungstechnik. Die Lehrzeit beträgt 3,5 Jahre und verlängert sich auf 4 Jahre, wenn zusätzlich zum Hauptmodul Zerspanungstechnik noch ein weiteres Hauptmodul oder ein Spezialmodul in der Ausbildung gewählt wird. Berufsschulstandorte gibt es in jedem Bundesland.

Metalltechniker/innen in der Zerspanungstechnik stellen Metall- und Kunststoffbauteile her, indem sie spanende bzw. spanabhebende Arbeitsverfahren anwenden. Zu diesen zählen z. B. Bohren, Drehen, Fräsen, Feilen, Schleifen oder Sägen. Die Zerspanungstechniker/innen bearbeiten die Werkstücke an konventionellen (mechanischen oder elektrischen) Maschinen oder mittels computergesteuerter (CNC-)Anlagen. Sie planen die Arbeitsschritte, wählen die Materialien aus, programmieren die Anlagen und prüfen die Qualität der fertigen Werkstücke.

» mehr Info: [www.bic.at](http://www.bic.at)

## Grafik



In unserem Grafikdienst stellen wir dieses Mal Zahlen zu den Lehrlingen und Ausbildungsbetrieben im Lehrberuf Metalltechnik - Zerspanungstechnik dar.

» [Grafik](#)

## Aktuelle Termine zur Berufsorientierung



Alle Termine und Veranstaltungen zur Berufsorientierung auf einen Blick: Das ist unser Ziel! Bitte informieren Sie uns über Ihre Veranstaltungen, damit wir sie im nächsten NEWSletter Berufsinformation einem interessierten Publikum ankündigen können.

Wenn Ihre Ausbildungseinrichtung einen Tag der offenen Tür durchführt, teilen Sie [uns](#) den Termin bitte mit, damit wir ihn in unser Verzeichnis aufnehmen können.

### Terminvorschau

#### Termin 1: Diplomlehrgang Bildungs- und Berufsberatung 10/2017 - 12/2018

Am 4. Oktober startet der dreisemestrige Diplomlehrgang zur Bildungs- und Berufsberatung am bifeb) Bundesinstitut für Erwachsenenbildung. Der Lehrgang wird berufsbegleitend durchgeführt und vermittelt grundlegende Fertigkeiten und Kompetenzen für Bildungs-, Berufs- und Laufbahnberatung und bildet damit ein Fundament für die Entwicklung von Professionalität und beruflicher Identität. Zielgruppe sind Personen, die in der Bildungs- und Berufsberatung tätig sind und/oder über einen entsprechenden Aus- und Fortbildungshintergrund

#### Termin 2: Kreativwettbewerb "TECHNOLUTION - Frauen in der Technik"

Der Kreativwettbewerb „Technolution – Frauen in der Technik“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Beteiligung von Mädchen und Frauen in technischen Berufen und Ausbildungen zu fördern. Aufgabe für die Jugendlichen ist es, eine Frau in einem naturwissenschaftlichen oder technischen Beruf zu portraituren und deren Arbeitsalltag zu beschreiben.

Erstmals bietet der Wettbewerb für Schüler/innen der Unter- und Oberstufe heuer eine eigene Kategorie für Einreichung von Lehrlingen.

verfügen.

Eckdaten

Lehrgangstart: 04. Oktober 2017

Ort: bifeb), St. Wolfgang

Bewerbung: bis 12. September 2017

Informationsveranstaltung:

Wann? 20. Juni 2017

Wo? Wien, wba

Der Wettbewerb läuft bis 25.9.2017. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Technolution Herbstkongresses am 24.10.2017 im Technischen Museum Wien statt.

Eckdaten

Einreichfrist: bis 25. September 2017

» Mehr Info

» Mehr Info

### Termin 3: Gehörlos, na und! - Unternehmensworkshops

Im Rahmen des EU-Projektes „Signs for Handshakes“ ([www.signsforhandshakes.eu](http://www.signsforhandshakes.eu)) führt die equalizent GmbH als österreichischer Projektpartner mehrere Workshops für Unternehmen durch, um für das Thema Ausbildung und Beschäftigung gehörloser Jugendlicher zu sensibilisieren. Im Workshop erfahren die Teilnehmer/innen unter anderem, was es bedeutet gehörlos zu sein, erhalten praktische Tipps zur Ausbildung und Beschäftigung von gehörlosen Jugendlichen, aber auch zur Kommunikation am Arbeitsplatz.

Eckdaten

Termine: 30.06. / 15.09. / 06.10.2017

Zeit: jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Wien, Wirtschaftskammer Wien bzw. equalizent GmbH

» Mehr Info

## Links



### Deine Lehre - deinelehre.bic.at

Auf der neuen Plattform [deinelehre.bic.at](http://deinelehre.bic.at) finden Jugendliche in der Berufsorientierung, Lehrstellensuchende, Lehrlinge, aber auch aktive und künftige Lehrbetriebe zahlreiche Infos rund um Lehrberufe und Lehrlingsausbildung in Österreich.

DeineLehre.bic.at ist eine „Verteilerplattform“, über die vorhandene Infos zugänglich gemacht werden. Sechs Rubriken helfen dabei die Materialien und Webseiten zu finden, die zur jeweiligen Fragestellung der User/innen passen: Lehrberufsinfo, Lehrstellensuche, Beratung & Unterstützung, Fragen & Antworten, Infos für Lehrlinge sowie Infos & Service

für Unternehmen.

Über den Sommer wird deineLehre.bic.at um bundeslandspezifische Informationen erweitert.

» [deinelehre.bic.at](http://deinelehre.bic.at)



## Relaunch: [www.qualitaet-lehre.at](http://www.qualitaet-lehre.at)

qualitaet-lehre.at ist im neuen Design online. In vier Rubriken finden aktive und künftige Ausbildungsbetriebe und Ausbilder/innen aber auch Lehrlinge nicht nur grundlegende Informationen zur Lehrausbildung in Österreich sondern auch zahlreiche praktische Materialien und Tipps zur Unterstützung bei der Ausbildung:

- Duale Berufsbildung: informiert über das Wichtigste zur Lehrlingsausbildung.
- Ausbilden im Betrieb: zeigt auf, was erfolgreiche Ausbildung und gute Ausbilder/innen ausmacht.
- Lehrabschlussprüfung: Infos für Betriebe, Lehrlinge und Prüfer sowie Tipps zur richtigen Vorbereitung auf die LAP.

Download: Ausbildungsleitfäden, Checklisten, Best Practice-Beispiele und andere Tools bieten Unterstützung für die betriebliche Ausbildung.

» [www.qualitaet-lehre.at/](http://www.qualitaet-lehre.at/)



## Berufsbilder der WU - ZBP Blog

Das WU ZBP (Zentrum für Berufsplanung der Wirtschaftsuniversität Wien) stellt in seinem Blog gängige Berufsbilder für Absolventinnen und Absolventen von Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen vor, d. h. Berufe/Jobs/Tätigkeiten, die auch tatsächlich regelmäßig über das ZBP von Unternehmen nachgefragt werden. Von A wie Accountant bis W wie Wirtschaftsprüfung werden viele wichtige Berufsbilder vorgestellt und kurz beschrieben: die wichtigsten Aufgaben, die erforderlichen Skills, aber auch Sonnen- und Schattenseiten des jeweiligen Berufs..

» <https://blog.zbp.at/>



## Jobbörse für Geflüchtete

Eine neue Jobplattform des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs soll es Flüchtlingen mittels Profil und standardisierter Bewerbungsformulare erleichtern Jobs bei Unternehmen, die sich ebenso auf der Seite registrieren und Stellen inserieren können, finden zu können.

» [www.jobs4newcomers.at/](http://www.jobs4newcomers.at/)

[abbestellen](#) | [bestellen](#) | [weiterempfehlen](#) | [Archiv](#)

### Impressum

ibw | Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft  
Rainergasse 38 | 1050 Wien  
T: +43 1 545 16 71-0  
F: +43 1 545 16 71-22  
E: [info@ibw.at](mailto:info@ibw.at)  
W: [www.ibw.at](http://www.ibw.at)

Redaktionsteam:  
Mag. Wolfgang Bliem (Chefredaktion & Layout), Mag.  
Andrea Liebhart, Emanuel Van den Nest (MA),  
Mag. Silvia Seyer-Weiß

[Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz](#)

Gefördert von:

